
Produktname: MAO-A Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13621**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	61kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAOA
Alternative Namen	MAOA; Amine oxidase [flavin-containing] A; Monoamine oxidase type A; MAO-A
Gen-ID	4128.0
SwissProt ID	P21397
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humaner MAO-A abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 298–347

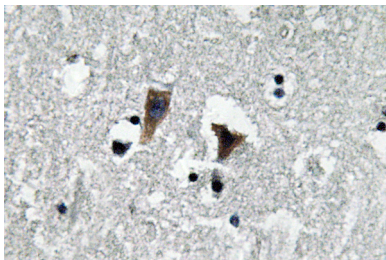
Hintergrund

Dieses Gen gehört zu einer benachbarten Genfamilie, die für mitochondriale Enzyme kodiert, welche die oxidative Desaminierung von Aminen wie Dopamin, Noradrenalin und Serotonin katalysieren. Mutationen dieses Gens führen zum Brunner-Syndrom. Es wurde auch mit verschiedenen anderen psychiatrischen Erkrankungen, einschließlich antisozialem Verhalten, in Verbindung gebracht. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für mehrere Isoformen kodieren, wurden beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2012], katalytische Aktivität: $RCH_2NHR' + H_2O + O_2 = RCHO + R'NH_2 + H_2O_2$, Cofaktor: FAD., Erkrankung: Defekte in MAOA sind die Ursache des Brunner-Syndroms (BRUNS) [MIM:300615]. Das Brunner-Syndrom ist eine Form der X-chromosomalen, nicht-dysomorphen, leichten geistigen Behinderung. Männliche Patienten leiden unter einem Syndrom mit grenzwertiger geistiger Behinderung und zeigen Verhaltensauffälligkeiten, darunter eine gestörte Kontrolle impulsiver Aggression. Weibliche Trägerinnen, die das Gen obligat tragen, weisen normale Intelligenz und normales Verhalten auf. Funktion: Katalysiert die oxidative Desaminierung biogener und xenobiotischer Amine und spielt eine wichtige Rolle im Stoffwechsel neuroaktiver und vasoaktiver Amine im zentralen Nervensystem und in peripheren Geweben. MAOA oxidiert bevorzugt biogene Amine wie Serotonin (5-Hydroxytryptamin, 5-HT), Noradrenalin und Adrenalin. Massenspektrometrie: PubMed: 11812236. Online-Informationen: Monoaminoxidase-Eintrag. Ähnlichkeit: Gehört zur Flavin-Monoaminoxidase-Familie. Untereinheit: Monomer, Homo- oder Heterodimer (bestehend aus zwei Untereinheiten ähnlicher Größe). Jede Untereinheit enthält ein kovalent gebundenes Flavin. Enzymatisch aktiv als Monomer. Gewebespezifität: Herz, Leber, Zwölffingerdarm, Blutgefäße und Niere.

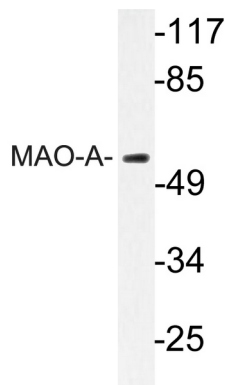
Forschungsbereich

Glycin; Serin- und Threoninstoffwechsel; Arginin- und Prolinstoffwechsel; Histidinstoffwechsel; Tyrosinstoffwechsel; Phenylalaninstoffwechsel; Tryptophanstoffwechsel; Arzneimittelstoffwechsel;

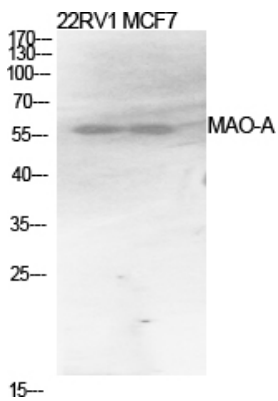
Bilddaten



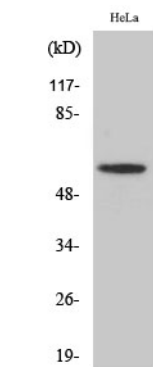
Immunhistochemische Analyse von MAO-A-Antikörpern in Paraffin-eingebettetem menschlichem Hirngewebe.



Western-Blot-Analyse von Lysat aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines MAO-A-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen MAO-A-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit einem polyklonalen MAO-A-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000